

**Touring Club Schweiz**

Burgerstrasse 22
Postfach 7991
6000 Luzern 7
www.tcs.ch

Sektion Waldstätte

Tel +41 41 228 94 94
Fax +41 41 228 94 99
alexander.stadelmann@tcs.ch

Medienmitteilung
Luzern, 4. Mai 2018

Neues TCS-Mitgliedschaftsmodell erfolgreich gestartet

Anfangs Jahr hat der Touring Club der Schweiz sein neues Mitgliedschaftsmodell lanciert. Die Zwischenbilanz stellte Bernhard Bieri, Direktor Club des TCS Schweiz an der Delegiertenversammlung der TCS-Sektion Waldstätte in Luzern vor. Die Delegierten genehmigten zuvor die Jahresrechnung 2017 mit einem Gewinn von rund CHF 68'000.

Die Delegierten der TCS-Sektion Waldstätte aus den Kantonen Luzern, Obwalden und Nidwalden haben sich am 3. Mai in Luzern zur 66. Delegiertenversammlung getroffen. Anwesend waren rund 90 Personen. Neben Delegierten waren auch Ehrenmitglieder, TCS-Mitarbeitende und Gäste am Anlass im Hotel Schweizerhof Luzern. Das Gastreferat hielt Bernhard Bieri, Direktor Club des TCS Schweiz. Er stellte das neue Mitgliedschaftsmodell des TCS vor, das anfangs 2018 lanciert wurde, und zog eine erste Bilanz.

Modell wurde vereinfacht und erweitert

Mit dem neuen Mitgliedschaftsmodell reagiert der TCS auf die veränderten Bedürfnisse der Mitglieder und kann das bestehende Modell gleichzeitig optimieren. Unter anderem war die historisch gewachsene Angebotsgestaltung schwer verständlich, eine Familiendeckung fehlte und Gesellschaft und Markt haben sich verändert. Das neue Mitgliedschaftsmodell ist wie folgt gegliedert: Es gibt die «TCS Mitgliedschaft» und die «TCS Mitgliedschaft ohne Pannenhilfe» jeweils für Familien und Einzelpersonen. Bei der Familienmitgliedschaft wird jedes Kind erfasst und erhält eine eigene Mitgliederkarte. Bei der Mitgliedschaft mit Pannenhilfe hat jedes Mitglied beziehungsweise Familienmitglied Anrecht auf Pannenhilfe und zwar fahrzeugunabhängig. Auch neue Deckungen sind enthalten, etwa ein Mobilitätsschutz bei ÖV-Verspätungen.

Erste Erkenntnisse seit Einführung

Die ersten vier Monate seit der Einführung zeigen, dass das Modell auf grosses Interesse stösst. Bernhard Bieri fasste die ersten Erkenntnis wie folgt zusammen: «Die Zwischenbilanz fällt positiv aus. Die Familienmitgliedschaft kommt sehr gut an und entspricht einem klaren Bedürfnis. Auf grosse Zustimmung bei den Mitgliedern stösst zudem der Mobilitätsschutz bei Unwetter und ÖV-Verspätungen sowie der Kasko-Rechtsschutz.» Gleichzeitig stellte Bernhard Bieri weitere Neuerungen des TCS vor. Dazu gehört u.a. «TCS Benefits». Die neue Funktion in der TCS App ermöglicht es den Mitgliedern die Mitgliedervorteile unterwegs zu suchen und geolokalisiert darzustellen.

Jahresgewinn von 68'000 Franken

Die Jahresbericht und die Jahresrechnung 2017 wurden von den Delegierten einstimmig genehmigt. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von rund CHF 68'000 ab und damit deutlich besser als budgetiert. Alexander Stadelmann, Geschäftsführer der TCS-Sektion Waldstätte zu den Gründen: «Zum Erfolg beigetragen hat unser haushälterischer Umgang mit dem Mitgliederfranken, welcher sich insbesondere durch eine hohe Ausgabendisziplin und dem ausgeprägten Kostenbewusstsein auszeichnete.»

Pressekontakt

- Alexander Stadelmann, Geschäftsführer TCS-Sektion Waldstätte, Telefon 041 228 94 95, alexander.stadelmann@tcs.ch

Die Sektion Waldstätte ist die lokale Vertretung des TCS Schweiz in den Kantonen Luzern, Obwalden und Nidwalden und zählt rund 61'000 Mitglieder. Die Untersektionen Obwalden und Nidwalden sowie der Camping-Club Waldstätte verstärken die regionale Verbundenheit.

Die Sektion engagiert sich für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer und eine integrierte Mobilitätspolitik. Sie verfügt über Kontaktstellen in Luzern, Sempach und Sarnen, ein Prüfzentrum in Emmen und ein breites Angebot an Kursen. Für ihre Mitglieder organisiert die Sektion gesellschaftliche Anlässe mit Mobilitätscharakter.

www.tcs-waldstaette.ch / www.tcs.ch